

Butzbacher Herbstball am 7. November:

# Aktuelle Hessenmeister im Formationstanz sind Stargäste



Stars des Herbstballs: Die Lateinformation des TSC Usingen. Hier beim Einmarsch zum Finale der Hessischen Meisterschaften im Mai dieses Jahres in Rüsselsheim, wo sie sich den Titel holten.

**Butzbach (rp). Die Paare der Lateinformation des TSC Usingen sind in diesem Jahr die Stargäste auf dem Butzbacher Herbstball am 7. November, der wie immer vom Tanzsportclub Butzbach veranstaltet wird und öffentlich ist.**

Der Formationstanz, der wie kein anderer die Tanzfläche füllt, bis zu den hintersten Plätzen das Publikum in seinen Bann zieht und durch die Synchronität der energiegeladenen Figuren begeistert, ist seit Jahren fester Bestandteil dieses traditionsreichen Balls. Heuer werden die Gäste besonders verwöhnt: mit dem Tanzsportclub Usingen, dessen Lateinformation im Mai bei den Hessenmeisterschaften in Rüsselsheim mit der Wertung 1-1-1-1-2 sehr klar den Pokal gewannen. »Wir hatten uns die Gruppe bereits Anfang des Jahres auf einem Turnier angesehen und waren so begeistert, dass wir sie direkt für den Herbstball verpflichtet hatten. Und jetzt können wir sie als Hessenmeister ankündigen!«, freut sich der Vorstand des TSC Butzbach, Rüdiger Fanslau. Tatsächlich sprechen die Erfolge der vergangenen Jahre eine deutliche Sprache: 1996 gegründet, erreichte die Lateinformation bereits ein Jahr später den 4. Platz in der Landesliga Süd, in der darauf folgenden Saison den 3. Platz und stieg in der Saison 1999/2000 in die Oberliga Süd auf, in der sie 2005/2006 den Titel holte und sich damit für die nächst höhere Regionalliga qualifizierte. Und jetzt Hessenmeister!

Ihr Manager, der Usinger Rechtsanwalt Christian Koniecz-

ny, hat dagegen noch keinen einzigen Titel selbst »ertantzt« und ist insofern ein ganz untypischer Coach im Tanzgeschäft. Aber das macht ihn gleichzeitig auch so sympathisch, denn er ist hoch professionell und hat sich für »seine Formation« hoch professionelle Trainer gesucht: Corinna Klett, die ihre Karriere beim TSC Residenz Ludwigsburg begann, und Marc Becker von der TSG Bremerhaven, beides also Mannschaften der 1. Bundesliga. Um den Aufstieg in die 2. kämpfen sie jetzt mit der Lateinformation aus Usingen und zeigen auf dem Herbstball bereits ihr aktuelles Programm. Mit neuen Kostümen und neuen Figuren, darunter eine achtfache Boden- und eine drei-

zehnfache Lankenau-Pirouette. Das ist so etwas wie der Doppelte Rittberger beim Eiskunstlauf. Das Publikum, das selbst viel Gelegenheit zu tanzen haben wird, darf gespannt sein.

Das vollständige Programm des Balls, der am Samstag, dem 7. November, im Bürgerhaus stattfindet, veröffentlicht der Verein auf seiner Internet-Seite unter [www.tsc-butzbach.de](http://www.tsc-butzbach.de). Über das Kontaktformular können Karten auch schriftlich vorbestellt und an der Abendkasse entgegengenommen werden. Einlass ist um 19.30 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr. Darin enthalten ist auch der Begrüßungssekt während des Einlasses. Es wird, wie immer, um festliche Abendgarderobe gebeten.

Fahrradturnier beim MSC Rockenberg e. V.:

## »Mit Sicherheit ans Ziel«

Rockenberg (rp). »Mit Sicherheit ans Ziel« heißt es beim ADAC nicht nur für motorisierte Verkehrsteilnehmer. Aus diesem Grund organisiert der Motor Sport Club Rockenberg e. V. mit Hilfe des ADAC auch in diesem Jahr ein Turnier für Fahrradfahrer. Für die meisten Kinder und Jugendlichen ist das Fahrrad das wichtigste Verkehrsmittel. Neben der Regelkunde ist das sichere Beherrschen des Rades die wichtigste Voraussetzung, um unfallfrei durch den Verkehr zu kommen.

Der MSC bietet deshalb am 7. November ein Fahrradturnier als praxisnahes Übungsprogramm an. Auf einem Parcours mit acht Aufgaben können alle spielerisch wichtige Fahrtechniken üben, die sie im Straßenverkehr täglich brauchen und anwenden müssen.

Rockenberg lädt alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 15 Jahren am 7. November von 10.00 bis 13.00 Uhr ins Bürgerhaus Oppershofen ein, um am Turnier teilzunehmen.

Nach einer Fahrradkontrolle und der Beseitigung kleinerer Mängel hat jeder Zeit zum Üben, um dann den Parcours so sicher wie möglich zu befahren. Da auch hier Sicherheit an erster Stelle steht: Helm nicht vergessen. Natürlich stehen auch verschiedene Räder für diejenigen zur Verfügung, die keine Möglichkeit haben, das eigene Rad mitzubringen.

Eltern können sich die Zeit des Zuschauens mit Kaffee und Kuchen verschönern oder natürlich außerhalb der Wertung auch einmal ihre Geschicklichkeit testen.